

Presse Information

Molln, 10.10.2011

Die österreichischen Nationalparke rücken enger zusammen

Vergangene Woche fand im Nationalpark Thayatal die erste Generalversammlung des neu gegründeten Vereins Nationalparks Austria statt. Der Verein hat sich zur Aufgabe gestellt, für eine dynamische Weiterentwicklung der österreichischen Nationalparke zu sorgen. Der neu gegründete Verein versteht sich als Dachverband, der die Zusammenarbeit aller österreichischen Nationalparke fördert.

Ein wichtiges Ziel ist die Umsetzung der „Österreichischen Nationalpark-Strategie“ in enger Zusammenarbeit mit dem Lebensministerium. Die Nationalparks Donauauen, Neusiedler See, Thayatal, Hohe Tauern, Kalkalpen und Gesäuse werden künftig alle an einem Strang ziehen mit dem klaren Ziel, die Dachmarke Nationalparks Austria auszubauen, signifikant zu verbessern und in vielen Bereichen durch eine enge Kooperation die Effektivität zu steigern

Zum ersten Obmann wurde Dr. Erich Mayrhofer, Direktor Nationalpark Kalkalpen, gewählt. Sein Stellvertreter ist der Kärntner Nationalparkdirektor Peter Rupitsch.

Foto v.l.n.r.: Die Nationalparkdirektoren Hermann Stotter (NPHT), Carl Manzano (Donau Auen), Robert Brunner (Thayatal), Peter Rupitsch (NPHT), Werner Franek (Gesäuse) und Erich Mayrhofer (Kalkalpen) bei der ersten Generalversammlung des neu gegründeten Vereins Nationalparks Austria im Nationalpark Thayatal.